



Pressemitteilung

Berlin, 6. Mai 2011
Seite 1 von 2

HAUSANSCHRIFT Scharnhorststraße 34-37
10115 Berlin

INTERNET www.bmwi.de

Pressestelle

TEL +49 30 18615 6121 und 6131

FAX +49 30 18615 7020

E-MAIL pressestelle@bmwi.bund.de

Sperrfrist, auch Sendesperrfrist: 12:00 Uhr!!

Entwicklung der Produktion im Produzierenden Gewerbe im März 2011

Die Erzeugung im Produzierenden Gewerbe erhöhte sich im März vorläufigen Angaben zufolge¹ gegenüber dem Vormonat preis-, kalender- und saisonbereinigt² um 0,7 %. Im Februar war sie aufwärts revidiert um 1,7 % angestiegen. Eine nochmals ausgeprägte Zunahme der Produktion hatte angesichts der anhaltenden Frühjahrsbelebung das Bauhauptgewerbe mit +6,2 % zu verzeichnen. Die Industrieproduktion nahm um 0,5 % zu. Hier stützte die Expansion der Erzeugung bei den Investitionsgüterproduzenten (+0,8 %), die vor allem starke Impulse aus dem Maschinenbau erhielten. Die Produktion von Vorleistungsgütern nahm leicht um 0,3 % zu und die Konsumgüterproduktion stieg um 0,8 %.

Im Zweimonatsvergleich Februar/März gegenüber Dezember/Januar stieg die Erzeugung im Produzierenden Gewerbe preis-, kalender- und saisonbereinigt um 2,9 %. Das gesamte erste Quartal verzeichnete einen Produktionszuwachs von +2,6 %. Die stärksten Impulse kamen weiterhin aus dem von der Frühjahrsbelebung begünstigten Bauhauptgewerbe, das im Zweimonatsvergleich ein Produktionsplus von 22,5 % auswies. Auch die Industrie konnte mit +2,3 % den Ausstoß spürbar steigern. Dies ist vor allem auf die kräftige Zunahme der Erzeugung bei den Herstellern von Vorleistungsgütern (+4,3 %) sowie auf das Produktionsplus bei den Konsumgüterproduzenten (+2,4 %) zurückzuführen. Die Erzeugung von Investitionsgütern nahm leicht um 0,3 % zu.

Im Vergleich zum Vorjahr lag die Produktion im Produzierenden Gewerbe im Februar/März arbeitstäglich bereinigt um 13,0 %

¹ Quellen: Statistisches Bundesamt, Deutsche Bundesbank.

² Verfahren Census X-12-ARIMA.



Seite 2 von 2

höher. In der Industrie wurde der Vorjahresstand dabei um 13,7 % und im Bau um 30,0 % überschritten.

Das Produzierende Gewerbe ist weiterhin eine der treibenden Kräfte des konjunkturellen Aufschwungs in Deutschland. Die derzeit sehr starken Impulse aus dem Bau dürften allerdings durch die Frühjahrsbelebung überzeichnet sein. Der Aufwärtstrend in der Industrie setzt sich fort, er könnte sich angesichts der sich normalisierenden Dynamik der Bestellungen zukünftig ebenfalls etwas moderater entwickeln.

Produktion im Produzierenden Gewerbe

Bundesrepublik Deutschland

Preisbereinigte Ergebnisse (Volumenindex)

Berichtsmonat März 2011

Originalwert						
	Indexstand (2005=100)			Veränderung gg. Vorjahreszeitraum in %		
	Feb 2011	Mrz 2011 ^P	Feb/Mrz 2011 ^P	Feb 2011	Mrz 2011 ^P	Feb/Mrz 2011 ^P
Produzierendes Gewerbe insgesamt	105,8	122,1	114,0	+16,8	+9,7	+12,9
Industrie ¹⁾	108,1	124,3	116,2	+17,2	+10,4	+13,5
-Vorleistungsgüter	111,7	126,6	119,2	+17,2	+10,8	+13,7
-Investitionsgüter	108,4	127,3	117,9	+21,9	+13,3	+17,1
-Konsumgüter	100,2	112,7	106,5	+7,7	+3,1	+5,2
Gebrauchsgüter	100,2	114,5	107,4	+11,1	+7,9	+9,4
Verbrauchsgüter	100,2	112,4	106,3	+7,1	+2,2	+4,4
Energie	94,8	98,7	96,8	-2,8	-0,9	-1,8
Bauhauptgewerbe ²⁾	86,9	126,1	106,5	+58,3	+14,9	+29,4
arbeitstäglich bereinigt ³⁾						
	Indexstand (2005=100)			Veränderung gg. Vorjahreszeitraum in %		
	Feb 2011	Mrz 2011 ^P	Feb/Mrz 2011 ^P	Feb 2011	Mrz 2011 ^P	Feb/Mrz 2011 ^P
Produzierendes Gewerbe insgesamt	105,4	118,3	111,9	+15,2	+11,2	+13,0
Industrie ¹⁾	107,7	120,1	113,9	+15,7	+11,9	+13,7
-Vorleistungsgüter	111,3	122,8	117,1	+15,8	+12,1	+13,9
-Investitionsgüter	107,9	122,4	115,2	+20,0	+15,1	+17,4
-Konsumgüter	99,8	109,3	104,6	+6,4	+4,4	+5,3
Gebrauchsgüter	99,6	109,3	104,5	+9,0	+10,0	+9,5
Verbrauchsgüter	99,9	109,3	104,6	+5,9	+3,3	+4,5
Energie	95,2	98,0	96,6	-3,1	-0,6	-1,8
Bauhauptgewerbe ²⁾	86,6	122,4	104,5	+56,3	+16,2	+30,0
saisonbereinigt ³⁾						
	Indexstand (2005=100)			Veränderung gg. Vorzeitraum in %		
	Feb 2011	Mrz 2011 ^P	Feb/Mrz 2011 ^P	Feb 2011	Mrz 2011 ^P	Feb/Mrz 2011 ^P
Produzierendes Gewerbe insgesamt	111,1	111,9	111,5	+1,7	+0,7	+2,9
Industrie ¹⁾	112,3	112,9	112,6	+1,8	+0,5	+2,3
-Vorleistungsgüter	115,5	115,8	115,7	+1,3	+0,3	+4,3
-Investitionsgüter	112,8	113,7	113,3	+2,5	+0,8	+0,3
-Konsumgüter	104,4	105,2	104,8	+1,1	+0,8	+2,4
Gebrauchsgüter	100,1	101,0	100,6	+1,2	+0,9	+3,3
Verbrauchsgüter	105,3	106,1	105,7	+1,1	+0,8	+2,3
Energie	91,7	90,6	91,2	-1,5	-1,2	-4,7
Bauhauptgewerbe ²⁾	122,3	129,9	126,1	+3,4	+6,2	+22,5

Quellen: Statistisches Bundesamt, Deutsche Bundesbank.

1) Produzierendes Gewerbe (ohne Energie und Bauleistungen). 2) Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau. 3) Verfahren Census X-12-ARIMA
p: Vorläufiges Ergebnis.